

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Entwicklung eines strukturreichen Offenlandlebensraumes mit einer an die standörtlichen Besonderheiten angepassten artenreichen Grünlandvegetation, die von der frischen Ausprägung der Mageren Flachlandmähwiese (LRT 6510) im Übergang vom Halbtrockenrasen bis zum Steppentrockenrasen (LRT 6240) reicht.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Erhalt und Erweiterung eines reich strukturierten Biotops in einer ansonsten stark ausgeräumten Agrarlandschaft,
- ✓ Schaffung von zusätzlichen Strukturelementen in Form von Trittsteinen, die Rückzugsorte für viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten des Offenlandes darstellen und die Artenvielfalt langfristig erhöhen,
- ✓ Geländeeinebnung in Teilbereichen und Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut.



// Umsetzung

- ✓ 2022 beginnt die Umsetzungsphase für das Projekt, zunächst erfolgt in Teilbereichen eine Geländeeinebnung sowie das Zurückdrängen von Robinienbeständen im Bereich des vorhandenen Steppentrockenrasens LRT 6240.



Landschaftspfleger bei der Arbeit

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Gemarkung: Gröbzig
Kompensationsraum: Übergang zwischen „Ackerebenen“ und „Flusstäler und Niederungslandschaften“

Maßnahmenumfang:

- Neuanlage und Entwicklung von artenreichen Grünlandgesellschaften
- Erhalt und Förderung des in Teilbereichen vorhandenen „Subpannischen Steppentrockenrasens“
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- Gebiet liegt innerhalb der überregionalen Biotopverbundeinheit „Fuhneniederung“
- Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche (als Grünland)

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl. Ing. Marit Binder
Telefon: 03 491 / 6175-522
Telefax: 03 491 / 6175-20
binder.m@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 1.230.000 Wertpunkte

Flächengröße: 15,4 ha

verfügbare
Aufwertung: ca. 1.050.000 Wertpunkte



Stand: Jan 2022